

**Protokoll** über die 18. -öffentliche/nichtöffentliche- Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen vom 12. Dezember 2016

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Negast

Anwesenheit: lt. Liste  
Als Gäste/Zuhörer: Herr Matern (OZ)

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift
5. Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2017  
Drucksache 14-19/70/005
6. Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Waldameisen" in Negast  
Drucksache 14-19/70/006
7. Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Abenteuerland" in Steinhagen  
Drucksache 14-19/70/007
8. Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2017  
Drucksache 14-19/70/004
9. 13. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“  
Drucksache 14-19/70/011
10. Informationen des Bürgermeisters  
Neuvergabe der Dienstleistung Wachschatz + Alarmaufschaltung auf Notruf- und Serviceleitstelle für die Objekte Grundschule Steinhagen und Dorfbegegnungsstätte Negast ( UBH + FFW )  
Drucksache 14-19/70/016
11. Anfragen der Gemeindevertreter

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung des Protokolls des Haupt- und Finanzausschusses
2. Beschluss- und Protokollkontrolle
3. Grundstücksangelegenheiten  
Drucksache 14-19/70/002  
Drucksache 14-19/70/015  
Drucksache 14-19/70/014  
Drucksache 14-19/70/013  
Drucksache 14-19/70/012  
Drucksache 14-19/70/003  
Drucksache 14-19/70/017
4. Bauangelegenheiten  
Drucksache 14-19/70/001  
Drucksache 14-19/70/008
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter

A) Öffentlicher Teil**zu TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Dietmar Eifler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 13 Gemeindevertretern sind 11 anwesend.

**zu TOP 2**

Einwohnerfragestunde

- entfällt

**zu TOP 3**

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**zu TOP 4**

Billigung der Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 24.10.2016 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

**zu TOP 5**

Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2017

Drucksache 14-19/70/005

	<b>Variante A</b>	<b>Variante B</b>	<b>Variante C</b>	<b>Variante D</b>
	bisher	Hebesätze für das <b>Haushaltsjahr 2017</b> (ohne die großen kreisangehörigen Städte)	<b>Empfehlung</b> (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
<i>Grundsteuer A</i>	400 v. H.	310 v. H.	325 v. H.	<b>400 v.H.</b>
<i>Grundsteuer B</i>	350 v. H.	375 v. H.	410 v. H.	<b>375 v.H.</b>
<i>Gewerbsteuer</i>	325 v. H.	340 v. H.	366 v. H.	<b>340 v.H.</b>
<i>Summe Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)</i>	<u>0 €</u>	<u>21.400 €</u>	<u>54.400 €</u>	

Herr Eifler schlägt eine Variante D vor:

- Erhöhung der Grundsteuer A auf 400 v.H.
- Erhöhung der Grundsteuer B auf 375 v.H.
- Erhöhung der Gewerbesteuer auf 340 v.H.

Es wird ausführlich darüber diskutiert.

Herr Schmidt spricht sich ausdrücklich dagegen aus und gibt zu bedenken, dass der Einheitswert von 1935 ebenfalls hochgesetzt werden soll und die Bürger daher doppelt belastet werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Kreisumlage in Frage gestellt werden sollte.

Herr Schmidt spricht ebenfalls an, dass dadurch für die Bürger in der Gemeinde der Eindruck entsteht, dass die Gemeindevertretung die Steuer erhebt und nicht daraus hervorgeht, dass diese Erhöhung bereits durch die Landesregierung in Schwerin vorgeschrieben wurde.

Herr Grieger weist darauf hin, dass auch betrachtet werden muss, was alles für die Bürger in der Gemeinde geschaffen wurde und eine Erhöhung daher zumutbar ist.

Herr Grieger stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf eine namentliche Abstimmung:

Barnekow	Klaus	ja
Belz	Harald	ja
Czerwinski	Sabine	ja
Eichhorst	Jens	ja
Eifler	Dietmar	ja
Grieger	Jürgen	ja
Loose	Wolfgang	nein
Schley	Karl-Albert	ja
Schmidt	Roland	nein
Schwittay	Wilfried	nein
Prof. Dr. Wetenkamp	Ludwig	nein

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt für die Hebesatzsetzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante D.

Abstimmungsergebnis: 13/11/7/4/0/

**Beschluss-Nr.: 184-18/16**

#### zu TOP 6

Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Waldameisen" in Negast

Druckache 14-19/70/006

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die neuen Entgeltsätze der Kita „Waldameisen“ in Negast in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

Kinderkrippe: 868,94 €

Kindergarten: 515,43 €

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/0/1/

**Beschluss-Nr.: 185-18/16**

**zu TOP 7**

Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Abenteuerland" in Steinhagen  
Drucksache: 14-19/70/007

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die neuen Entgeltsätze der Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen in folgender Höhe:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

Kinderkrippe: 872,64 €

Kindergarten: 490,35 €

Hort: 290,28 €

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Abstimmungsergebnis: 13/11/10/0/1/

**Beschluss-Nr.: 186-18/16**

**zu TOP 8**

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2017  
Drucksache 14-19/70/004

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt anliegenden Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2017

Änderung: Die Sitzung im Januar wird vorverlegt auf den 16.01.2016

- 16. Jan. 2017

- 15. März 2017

- 3. Mai 2017

- 21. Juni 2017

- 6. Sept. 2017

- 8. Nov. 2017

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 187-18/16**

**zu TOP 9**

13. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

Drucksache 14-19/70/011

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die 13. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

**Beschluss-Nr.: 188-18/16**

**zu TOP 10**

Informationen des Bürgermeisters

Neuvergabe der Dienstleistung Wachschatz + Alarmaufschaltung auf Notruf- und Serviceleitstelle für die Objekte Grundschule Steinhagen und Dorfbegegnungsstätte Ne-gast ( UBH + FFW )

Drucksache 14-19/70/016

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

- Herr Eifler spricht für die Organisation des Negaster Weihnachtsmarktes allen Helfern einen großen Dank aus. Besonderen Dank gilt Herrn Schley, der Gelder von Sponsoren gesammelt hat. Die Hambergener Gäste konnten ebenfalls viel verkaufen und kommen im nächsten Jahr gerne wieder.
- Es gab Nachfragen zur Stadtbuslinie Stralsund-Zarrendorf-Negast, ob der Bus nicht jeweils gegenläufig fahren kann. Dies befindet sich gegenwärtig in der Prüfung bei den Verkehrsbetrieben.
- Antrag an die Verwaltung: Es soll geprüft werden, ob alle Bushaltestellen im Amtsbereich barrierefrei sind. Dafür gibt es ein Landesförderprogramm, die Fördermittel dazu müssen aber schnellstmöglich beantragt werden. Es soll hierzu ein Haltestellenkataster mit entsprechender Prioritätenliste erstellt werden.
- Herr Eifler informiert weiterhin, dass die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen planmäßig verlaufen; Sponsoren für die Ausstattung der Jugendclubräume werden noch gesucht.
- im Sozialausschuss ist der Veranstaltungsplan für 2017 zu erarbeiten.

#### **zu TOP 11**

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Prof. Wetenkamp fragt an, wer für die Überprüfung der Bushaltestellen zuständig ist. Herr Eifler teilt dazu mit, dass das in den Gemeinden erfolgen muss.

Bezüglich des Busverkehrs Stralsund–Negast regt Herr Prof. Wetenkamp an, dass mit Hilfe der Fachhochschule eine Umfrage gestartet wird, um den Bedarf zu ermitteln

Herr Schwittay hat folgende Anfragen:

- er kritisiert die fehlende Information über die Vollsperrung in Negast während der Straßenarbeiten und dass noch kleinere Asphaltrückstände umherliegen
- im Ein- und Ausfahrbereich zum Nettoeinkaufsmarkt löst sich der Straßenbelag des Penniner Damm